

Verlegeanleitung

für INFLOOR „easyBAC - CR“ Fliesen / Module

im Fixierverfahren

Stand: 01.2018 / ggf. Gültigkeit erfragen

INFLOOR **easyBAC - CR** Fliesen / Module sind auf einer Fixierung zu verlegen. Die jeweils in der Produktspezifikation ausgewiesenen Zusatzeignungen der jeweiligen Qualität, wie „Stuhlrolle“, „Antistatic“ und „Fußbodenheizung“ bleiben uneingeschränkt gültig.

INFLOOR **easyBAC - CR** Fliesen / Module verfügen über das Umweltsignet „BLAUER ENGEL“ und gehören damit zu den emissionsärmsten Belägen die technisch herstellbar sind. Sofern dieser Status auch auf die Verlegung der Produkte angewendet werden soll oder muss, sind auch entsprechende Verlegewerkstoffe (Grundierung, Spachtelmasse, Fixierung etc.) für die Verarbeitung einzusetzen. Dies ist vom Verarbeiter bei den Verlegewerkstoffherstellern im Einzelfall zu erfragen.

Auch für INFLOOR **easyBAC - CR** Beläge gilt:

Verlegung, Untergrundvorbereitung, Verlegereife sowie die klimatischen Bedingungen müssen der DIN 18365 und den anerkannten Regeln des Fachs entsprechen (also mindestens 15°C Bodentemperatur, maximal 75% rel. Luftfeuchte und mindestens 18° Raumlufttemperatur). Der Belag muß mindestens 12 Stunden an die klimatischen Verlegebedingungen angepasst werden.

Die Vorbereitung der Verlegung von Fliesen (z.B. 50 x 50 cm):

Zunächst ist festzulegen, ob die Fliesen diagonal oder rechtwinklig in dem Raum verlegt werden sollen. Entsprechend der Verlegeart (diagonal oder rechtwinklig) ist dann der Raum –am besten mittels eines Schnurschlages- mit exakt geraden Hilfslinien die sich in der Raummitte kreuzen zu versehen. Diese Hilfslinien dienen der **EXAKTEN** Ausrichtung der zu verlegenden Teppichfliesen. Auf den DIN – gerecht vorbereiteten Untergrund wird nun vollflächig eine Fixierung aufgetragen.

Die Vorbereitung der Verlegung von Modulen (100 x 25 cm):

Beginnen Sie damit, eine exakt gerade Linie (am besten mittels Schnurschlag) in der Längsrichtung der Module auf dem Unterboden aufzubringen. Bei kleineren Räumen (bis ca. 20 qm) kann diese Linie im Abstand von 25 cm zur Wand angebracht werden, bei größeren Räumen empfiehlt es sich, diese Linie in die Mitte des Raumes zu legen und dann zu beiden Seiten die Module zu verlegen. An dieser Linie wird dann die erste Reihe der Module mit deren Längskante **EXAKT** angelegt. Die nun folgenden Modulreihen sind im „wilden Verbund“ aber mit einer Kantenüberdeckung von mindesten 15 cm angelegt werden. Auf den DIN – gerecht vorbereiteten Untergrund wird nun vollflächig eine Fixierung aufgetragen.

Die Fixierung:

Zur Verarbeitung von Infloor **easyBAC - CR** Belägen müssen Sie eine hochwertige Dispersions-Fixierung der niedrigsten Emmissionsklasse verwenden. Die Verwendung einer „Rutschbremse“, wie z.B. Tackifier T425 / Thomsit ist nicht zulässig!

Einige Empfehlungen:

- **WULFF-HV 9 HAFTVERSTÄRKER**
- **HENKEL / THOMSIT-TK 199**

- **SCHÖNOX-MULTIFIX**
- **UZIN MULTILIFT**

Auftrag der Fixierung:

Die Fixierung muss mit einer groben „Strukturrolle“ (keine „Fellrolle“!!!) in Verbindung mit einem Abstreifgitter oder einem feinen Zahnpachtel auf einen der DIN 18365 entsprechenden Untergrund aufgetragen werden. Bei Einsatz der Fixierung auf Doppelbodenplatten muss vermieden werden, dass die Fixierung in die Fugen der Doppelbodenplatten eindringt, da dies zu Verklebungen der Doppelbodenplatten führen kann.

Die Fixierung muss vollflächig mit einer Auftragsmenge zwischen 100-200 g/m² aufgebracht werden. Die vollständig abgelüftete Fixierung muss eine strukturierte Oberfläche (feiner Riefenstand oder grobe „Orangenhaut“) aufweisen. Ein glatter Fixierungsfilm, durch Auftrag mit einer Fellrolle, ist nicht ausreichend !

Besonders wichtig ist:

Der Einlegezeitpunkt für die Ware ist frühestens erreicht, wenn die Fixierung einen transparenten, stark haftklebrigen Film gebildet hat, auf der die Ware auch vertikal anhaften kann (gegebenenfalls durch eine „Fingerprobe“ testen). Eine Benetzung des Infloor **easyBAC - CR** Rückens durch zu frühes Einlegen führt zu einer Verklebung des Belages. Der Belag ist nach dem Einlegen in die abgelüftete Fixierung vollflächig anzureiben

Die Verlegung der Fliesen:

Verlegen Sie die erste Fliese am Kreuzpunkt der Hilfslinien auf dem Boden. Alle weiteren Fliesen sind hiernach dicht aneinander schließend, nach allen Richtungen an die erste Fliese zu verlegen. Sofern die Fliesen nicht im „Schachbrettverfahren“ verlegt werden sollen, ist darauf zu achten, dass alle Fliesen richtungsgleich verlegt werden. Hierzu sind die Fliesen rückseitig mit Pfeilen gekennzeichnet.

Auch bei der Verlegung von Fliesen ist der Produktionsreihenfolge der einzelnen Stücknummern unbedingt Folge zu leisten, damit nicht Fliesen aus unterschiedlichen Produktionsrollen gemischt verlegt werden.

Darüber hinaus sind die Fliesen rückseitig mit Nummern von 1 - 8 gekennzeichnet. Diese Nummerierung bezeichnet die Position der Fliese innerhalb der Bahnenware aus der die Fliesen geschnitten werden. Die Fliesen sind also von links nach rechts durchnummeriert. Wir empfehlen, diese Nummerierung bei der Verlegung zu berücksichtigen.

Noch ein paar wichtige Hinweise:

Bei gemusterten Qualitäten müssen die Fliesen / Module aufgrund der besonderen Dessinierung während der Verlegung evtl. sortiert werden, damit Dopplungen von farbgleichen Polreihen beim Anlegen der Fliesen / Module vermieden werden.

Pressanschnitte müssen vermieden werden. Der Infloor **easyBAC - CR** Belag muss mit ein wenig „Luft“ zur Wand angeschnitten werden. Die Stauchung des Belages würde bei Pressanschnitten zu kleinen Beulen im Randbereich führen, weil eine Fixierung die Ware natürlich nicht so fest an den Untergrund bindet wie ein Klebstoff, was sie zwecks der leichten Wiederaufnahme der Ware bei Belagswechsel oder bei Zugriff auf den Unterboden natürlich auch nicht soll.

Wenn Sie im Randbereich, insbesondere bei Modulen, oder an Rundungen kleinere Teppichstücke einsetzen, müssen diese verklebt werden, da sie bei der Unterhaltsreinigung sonst eventuell aufgesaugt werden könnten.

Bei der Verlegung von Infloor **easyBAC - CR** Fliesen / Modulen auf Doppelboden-Elementen muss darauf geachtet werden, dass die Teppichfliesen im Versatz zu den Doppelbodenplatten verlegt werden. An stark belasteten Stellen, z. B. Laufstraßen oder Stuhlrollenbereichen, muss die Fixierung bei Belagswechsel, falls erforderlich, erneuert werden.

Wenn Sie einen Infloor **easyBAC - CR** Teppichboden auf einer Treppe verlegen, können Sie nicht mit einer Fixierung arbeiten. Auch Infloor **easyBAC - CR** Beläge müssen auf der Treppe verklebt werden. Wenn hierfür lösemittelhaltige Klebstoffe verwendet werden ist ein ausreichendes Ablüften der Lösemittel sicherzustellen, da sonst der Belag Schaden nehmen könnte oder keine ausreichende Verklebung erzielt wird.

Achtung:

Wenn die Ware nach der Verlegung zum Schutz vor Verschmutzungen (Folgegewerke) abgedeckt wird, darf dies nicht mit selbsthaftenden/ selbstklebenden Materialien (z.B. Klebefolien o.ä.) ausgeführt werden, da nach deren Entfernung Rückstände des Klebstoffes auf der Polschicht des Belages nicht ausgeschlossen werden können

Allgemeine Hinweise zur Handhabung des **easyBAC - CR**-Systems:

Das Infloor **easyBAC – CR** System ist ein Verlegesystem, welches die Wiederaufnahme des Teppichbodens zum Zwecke des Belagswechsels erleichtern soll.

Die Beschaffenheit der oben genannten Fixierungen und die gute Dimensionsstabilität der Infloor **easyBAC - CR** Beläge ermöglichen darüber hinaus aber auch ein mehrfaches Aufnehmen und Einlegen der Ware in eine vorhandene Fixierung. Dieser zusätzliche Nutzen des Infloor **easyBAC - CR**-Systems wird insbesondere bei Verlegungen auf Hohlraum- und Doppelböden gefordert.

Die in dieser Verlegeanleitung enthaltenen Empfehlungen resultieren aus den Praxiserfahrungen der Infloor Anwendungstechnik. Da uns die Verlegebedingungen vor Ort nicht bekannt sind, ist im Zweifelsfall eine entsprechende Probeverlegung durchzuführen.

Ergänzend zu dieser Verlegeanleitung gelten die DIN 18365 sowie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs !!!

Für weitere Fragen:

.... erreichen sie die INFLOOR Anwendungstechnik unter der Rufnummer ...

05245 / 92 19 44 56